Objekt:	Medaille mit Festungsgrundriss, entworfen von Georg Bernhard Bilfinger, 1736
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 10945

Beschreibung

Beim Ausbau der württembergischen Verteidigungsanlagen wurde Herzog Carl Alexander von dem Staatsmann und Mathematiker Georg Bernhard von Bilfinger (1693–1750) beraten. Einige Festungsentwürfe Bilfingers wurden auf Medaillen geprägt. Bei diesen Ansichten handelt es sich um Idealpläne und nicht um Grundrisse von Festungen, die tatsächlich gebaut wurden.
Eine dieser Medaillen trägt auf ihrer Vorderseite die Inschrift CRUX APTA TUERI PARTA – ein Kreuz, das in der Lage ist, den Besitz zu schützen – und zeigt den Grundriss einer Festung mit acht Bastionen. Auf die Rückseite wurde eine Widmungsinschrift eingraviert: CAROLO ALEXANDRO WIRT & TECC DUCI DOMINO SUO G. B. BILFINGER 1736 – für Carl Alexander, Herzog von Württemberg und Teck, seinem Herrn [von] G. B. Bilfinger. [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 76 mm, G. 158 g

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1736
	wer	Georg Bernhard Bilfinger (1693-1750)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Karl Alexander von Württemberg (1684-1737)
	wo	

Schlagworte

- Architekturansicht
- Entwurf
- Festung
- Grundriss
- Medaille

Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1995): Die württembergischen Medaillen von 1496-1797 (einschließlich der Münzen und Medaillen der weiblichen Angehörigen), Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 5. Stuttgart, Nr. 225
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart